

# **GEMEINSAM. GESTALTEN.**

Demokratie lebt von Beteiligung. Die SPD ist die Mitmach-Partei in Baden-Württemberg. Wir stehen für einen Politikstil, der die Menschen mitnimmt, anstatt Politik von oben herab zu diktieren.

## **DAS IST UNSER ERFOLG**

- **Direkte Demokratie wagen:** Dank uns können Bürgerinnen und Bürger umfassender an der politischen Willensbildung und an staatlichen Entscheidungen mitwirken. Wir haben den Volksantrag eingeführt und die Unterschriftenzahl für Volksbegehren, sowie die Quoren für kommunale Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gesenkt.
- **Wahlrecht ab 16:** Bei Kommunalwahlen darf in Baden-Württemberg schon ab 16 Jahren gewählt werden.
- **Gemeinsam Politik machen:** Mit über 3400 Anregungen durch Bürgerinnen und Bürger im Rahmen unseres Baden-Württemberg-Dialoges ist das Regierungsprogramm für die kommende Legislaturperiode entstanden.

**SPD**

## **BEHAUPTET WIRD, ...**

... dass die kommunale Selbstverwaltung gelitten hätte und von Vorschriften dominiert gewesen sei.

## **FAKT IST, ...**

... dass Grün-Rot die Handlungsspielräume erweitert hat. So wurde Bürgerbeteiligung gestärkt und die Hemmschwelle für kommunale Zweckverbände gesenkt.



## MEHR GUTE ARGUMENTE

- **Für kommunale Selbstverwaltung!** Wir stärken die Bürgerbeteiligung durch die Novellierung der Gemeindeordnung.
- Politische Beteiligung steigert das politische Interesse und die Identifikation mit dem politischen System enorm. Deshalb treten wir dafür ein, das **Wahlalter für Landtagswahlen auf 16 Jahre zu senken und das kommunale Wahlrecht für Drittstaatsangehörige einzuführen.**
- Wir fordern die **paritätische Besetzung der Kandidierendenliste im Kommunalwahlgesetz!**
- **Moderne Verwaltung:** Ein Mehr an Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie muss auch mit einem Mehr an moderner Verwaltung einhergehen, um die Interaktion zwischen Bürgerinnen und Bürgern und dem Staat zu erleichtern – durch **Open Government und E-Government.**

**SPD**

## BETEILIGUNG LEBEN!

	2011	2016
Bürgerbegehren	10% →	7%
Bürgerentscheid	25% →	20%
Volksbegehren	16,7% →	10%
Volksabstimmung	33% →	20%

Prozent der Wahlberechtigten

**Die notwendige Zahl der zu sammelnden Unterschriften haben wir gesenkt. Beteiligung ist so viel einfacher geworden!**

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg  
www.spd-bw.de | Januar 2016

Herausgeber: SPD-Landesverband Baden-Württemberg; Wilhelmsplatz 10, 70182 Stuttgart



**BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN**

